

## Anja Siegesmund

Thüringer Ministerin für Umwelt, Energie und Naturschutz

Das Grüne Band entlang der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze ist einzigartig. Es ist seit 2018 Nationales Naturmonument bei uns und für Deutschland ebenso wie für Europa ein Symbol des friedlichen Zusammenwachsens nach gewaltsamer Teilung. Der ehemalige Todesstreifen ist jetzt eine grüne Lebenslinie – zwischen den ehemaligen Grenzbefestigungsanlagen ist ein großartiger Artenreichtum entstanden.

Andere Bundesländer folgen unserem Beispiel. Gemeinsam wollen wir die Erinnerung an die Jahrzehnte der deutschen Teilung verbinden mit der Bewahrung einer beeindruckenden Kultur – erlebbar auf dem Kolonnenweg sowie den gekennzeichneten Rad- und Wanderwegen.

Als Schirmherrin werde ich die Sommertour 2020 am Grünen Band an zwei Tagen im August begleiten. Was mich ganz besonders reizt, ist die Verbindung von Natur und Erinnerung auf der einen, und Kunst und Kultur auf der anderen Seite.



## Ein nationales Naturmonument

Das Grüne Band in Thüringen

Der Eiserner Vorhang trennte von 1945 bis 1989 ganz Europa. In seinem Schatten entwickelte sich ein weltweit einzigartiges, zusammenhängendes Band vielfältiger Lebensräume, die anderswo bedroht oder ganz verschwunden sind – auf über 12.500 km Länge in Europa und auf 1.400 km in Deutschland.

Auch in Thüringen ist dieses sogenannte Grüne Band als Verbund seltener Biotope besonders wertvoll und schützenswert. Die einmalige Verbindung von Natur und Geschichte macht es zu einem ganz besonderen Ort und hat die Bewohner der Region geprägt.

## Musik & Poesie

# „Wenn uns nur Liebe bleibt. Ein ökologisches Manifest“

Die Sommertour



Und so freue ich mich bereits jetzt auf viele inspirierende Momente – mit den fünf engagierten Künstler\*innen ebenso wie mit allen ökologisch und kulturell interessierten Mitradler\*innen.

Seien auch Sie mit dabei!

[umwelt.thueringen.de](http://umwelt.thueringen.de)

### Vom Todesstreifen zur Lebenslinie

Diese Entwicklung ist sensationell. Dafür verdient das Grüne Band eine monumentale Anerkennung – den ersten Schritt unternahm der Freistaat Thüringen 2018 mit der Ausweisung des Grünen Bandes Thüringen als Nationales Naturmonument, Sachsen-Anhalt folgte, Mecklenburg-Vorpommern plant noch.

[gruenes-band-monumental.de](http://gruenes-band-monumental.de)  
[bund.net/gruenes-band](http://bund.net/gruenes-band)  
[stiftung-naturschutz-thueringen.de/gruenes-band-thueringen](http://stiftung-naturschutz-thueringen.de/gruenes-band-thueringen)

75 Jahre Frieden in Mitteleuropa, 30 Jahre Wiedervereinigung,  
30 Jahre Grünes Band in Thüringen.

5 Künstler\*innen aus Deutschland und Westafrika  
radeln vom 25. August bis 4. September  
entlang des Grünen Bandes von Sonneberg nach Nordhausen.

Sie laden ein zu Musik & Poesie in die Kirchen der Etappenorte –  
Mitradeln ausdrücklich erwünscht!

## Der Sommertour-Plan

### Dienstag, 25. August 2020

#### (1) Evangelische Stadtkirche St. Peter in Sonneberg

18 Uhr: Infostand der Stiftung Naturschutz Thüringen  
Trommelworkshop mit den Künstler\*innen

19 Uhr: „Wenn uns nur Liebe bleibt. Ein ökologisches Manifest“

### Mittwoch, 26. August 2020

#### (1) Spielzeughotel Sonneberg

10 Uhr: Start zur 1. Etappe nach Eisfeld

#### (2) Evangelische Dreifaltigkeitskirche St. Nikolai in Eisfeld

19 Uhr: „Wenn uns nur Liebe bleibt. Ein ökologisches Manifest“

### Donnerstag, 27. August 2020

#### (2) Waldhotel Hubertus in Eisfeld

10 Uhr: Start zur 2. Etappe nach Gompertshausen

#### (3) Evangelische St. Marienkirche in Gompertshausen

19 Uhr: „Wenn uns nur Liebe bleibt. Ein ökologisches Manifest“

### Freitag, 28. August 2020

#### (3) Gasthaus Beyersdorfer in Rieth

10 Uhr: Start zur 3. Etappe nach Behrungen

#### (4) Evangelische Dorfkirche in Behrungen

19 Uhr: „Wenn uns nur Liebe bleibt. Ein ökologisches Manifest“

### Samstag, 29. August 2020

#### (4) Kulturhaus Behrungen

10 Uhr: Start zur 4. Etappe nach Erbenhausen-Schafhausen

#### (5) Evangelische Dorfkirche in Erbenhausen-Schafhausen

18 Uhr: Trommelworkshop mit den Künstler\*innen

19 Uhr: „Wenn uns nur Liebe bleibt. Ein ökologisches Manifest“

### Sonntag, 30. August 2020

#### (5) Wirtshaus Zur Weimarschmiede in Fladungen

10 Uhr: Start zur 5. Etappe nach Geisa

#### (6) Evangelische Kirche am Schloss in Geisa

19 Uhr: „Wenn uns nur Liebe bleibt. Ein ökologisches Manifest“

### Montag, 31. August 2020

#### (6) Schloss Geisa

10 Uhr: Start zur 6. Etappe nach Gerstungen

#### (7) Evangelische Katharinenkirche in Gerstungen

19 Uhr: „Wenn uns nur Liebe bleibt. Ein ökologisches Manifest“

### Dinstag, 1. September 2020

#### (7) Landhaus Hofmeisters in Gerstungen

10 Uhr: Start zur 7. Etappe über das Baumkreuz in Ifta nach Treffurt

#### (8) Evangelische St. Bonifaziuskirche in Treffurt

19 Uhr: „Wenn uns nur Liebe bleibt. Ein ökologisches Manifest“

### Mittwoch, 2. September 2020

#### (8) Hotel Waldblick in Treffurt

10 Uhr: Start zur 8. Etappe nach Mühlhausen

#### (9) Evangelische Divi-Blasii-Kirche in Mühlhausen

19 Uhr: „Wenn uns nur Liebe bleibt. Ein ökologisches Manifest“

### Donnerstag, 3. September 2020

#### (9) Mühlhäuser Hof in Mühlhausen

10 Uhr: Start zur 9. Etappe nach Heilbad Heiligenstadt

#### (10) Evangelische St. Martin-Kirche in Heilbad Heiligenstadt

19 Uhr: „Wenn uns nur Liebe bleibt. Ein ökologisches Manifest“

### Freitag, 4. September 2020

#### (10) Schwarzer Adler in Heilbad Heiligenstadt

10 Uhr: Start zur 10. Etappe über das Westöstliche Tor nach Nordhausen

#### (11) Evangelische St. Blasii-Kirche in Nordhausen

19 Uhr: „Wenn uns nur Liebe bleibt. Ein ökologisches Manifest“

## Musik & Poesie

# „Wenn uns nur Liebe bleibt. Ein ökologisches Manifest“

### Die Sommertour



Wir freuen uns auf viele prominente Begleiter, darunter ...

am 28. August 2020:

Denis Peisker • Geschäftsführer der Stiftung Naturschutz Thüringen

am 28. und 29. August 2020:

Anja Siegesmund • Ministerin für Umwelt, Energie und Naturschutz

am 1. September 2020:

Ralf-Uwe Beck • Pfarrer, Bürgerrechtler und  
Ehrevorsitzender des BUND Thüringen

am 4. September 2020:

Olaf Bandt • Vorsitzender des BUND

## Die Künstler\*innen

Die United Rebels of Performing Arts – kurz: UROPA – sind eine lose Formation von engagierten Künstler\*innen aus der ganzen Welt, die mit Musik und Poesie aus der Region und der Welt lustvolle Gesamtkunstwerke erschaffen, die anhand der vielfältigen künstlerischen Lebensgeschichten ein Plädoyer für Offenheit, Neugierde und Toleranz ergeben. Dabei werden ausdrücklich die eigenen kulturellen Wurzeln untersucht und gepflegt, um sie mit- und untereinander in Kontakt zu bringen.

„Nur wenn wir – über alle kulturellen und sonstigen vermeintlichen Grenzen hinweg – frei arbeiten können“, so das Credo der United Rebels of Performing Arts, „können wir auch die Grenzen in den Köpfen unserer Zuschauer\*innen überwinden und ihr Interesse auf die für uns alle so wichtigen Themen unserer Zeit wie Armut, Flucht und Migration sowie Klima- und Umweltschutz lenken.“



[ChristianeNothofer.blogspot.com](http://ChristianeNothofer.blogspot.com)  
[Quelgo-Tene.com](http://Quelgo-Tene.com)  
[AzizKuyateh.com](http://AzizKuyateh.com)  
[BernhardStengele.de](http://BernhardStengele.de)  
[UlrichPakusch.com](http://UlrichPakusch.com)

Veranstalter:

Förderkreis der Kirchenmusik an der Basilika Werl e.V.  
c/o Ulrich Pakusch • An der Gottesgabe 1 • 59457 Werl

Mitveranstalter und Unterstützer:



Grünes Band  
Deutschland